

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 1. Februar 1969, 8.30 Uhr:

Die vorhergesagte Störung wird mit kräftigen Winden aus West in den nächsten Stunden unser Gebiet überqueren. Laut Wetterwarte sind aber nur in Staulagen des Arlberggebietes und der Nordalpen geringe Schneefälle zu erwarten. Die Temperaturen werden auf den Bergen etwas sinken.

Die Neuschneesicht wurde gebietsweise durch den Wind verfrachtet. Vor allem aus Ost gerichteten Einzugsgebieten sind kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die in den Nordalpen vereinzelt die hochgelegenen Seitentäler gefährden können. In den übrigen Teilen Tirols besteht keine Gefahr für Talbereiche.

Infolge des Westwindes ist bei Schitouren in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen, aber besonders süd- bis ostseitig eine vorerst geringe, aber bereits zunehmende Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 1. Februar 1969, 7.45 Uhr:

Die vorhergesagte Störung wird mit kräftigen Winden aus West in den nächsten Stunden unser Gebiet überqueren. Laut Wetterwarte sind aber nur in Staulagen des Arlberggebietes und der Nordalpen geringe Schneefälle zu erwarten. Die Temperaturen werden auf den Bergen etwas sinken.

Die Neuschneesicht wurde gebietsweise durch den Wind verfrachtet. Vor allem aus Ost gerichteten Einzugsgebieten sind kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die in den Nordalpen vereinzelt die hochgelegenen Seitentäler gefährden können. In den übrigen Teilen Tirols besteht keine Gefahr für Talbereiche.

Infolge des Westwindes ist bei Schitouren in kammnahen Bereichen in allen Hangrichtungen, aber besonders süd- bis ostseitig eine vorerst geringe, aber bereits zunehmende Schneebrettgefahr zu beachten.